

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 31.01.2023
Beginn: Uhr
Ende: Uhr
Ort: Bürgersaal in Haag i. OB

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Schätz, Elisabeth

Mitglieder des Marktgemeinderates

Barlag, Egon

Breitreiner, Klaus

Eberharter, Thomas

Haas, Michael

Hederer, Josef

Heimann, Rosmarie

Högenauer, Stefan

Jäger, Hermann

Lipp, Karin

Maier, Siegfried

Moser, Christa

Obermaier, Wolfgang

anwesend ab Beschl.-Nr. 397

Rehbein, Eva

Schneider, Bernd

Urban, Hans

Zeilingner, Herbert

Schriftführer

Prieller, Christian

Verwaltung

Mörwald, Manfred

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Bauer, Peter

entschuldigt

Haas, Florian, Dr.

entschuldigt

Sax, Andreas

entschuldigt

Sax, Christine

entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 394.** Genehmigung der Sitzungsniederschrift „öffentlicher Teil“ vom 13.12.2022
- 395.** Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 13.12.2022
- 396.** Vollzug der Gemeindeordnung;
Vereidigung des nachrückenden Gemeinderatsmitgliedes
Vorlage: GL/461/2022
- 397.** Vollzug der Gemeindeordnung;
Besetzung der Ausschüsse
Vorlage: GL/469/2023
- 398.** Klinik Haag i. OB;
mögliche Belegungsvorschläge für das Gebäude der Klinik Haag i. OB
Vorlage: GL/468/2023
- 399.** Finanzangelegenheiten;
Investitionsprogramm 2023 bis 2026
Vorlage: FV/269/2022
- 400.** Bauordnungsrecht;
Voranfrage zur Errichtung einer Halle im Bereich der Anbauverbotszone auf der Fl.Nr. 3747/3
Gemarkung Haag i. OB (Heimgartenstraße 6a)
Vorlage: BV/601/2022/1
- 401.** Statusbericht der 1. Bürgermeisterin nach § 11 Abs. 2 Satz 3 Geschäftsordnung
Vorlage: BGM/016/2022
- 402.** Beamtenrecht;
Änderung des Familienzuschlags;
Verzicht auf die zeitnahe Geltendmachung von Rechtsbehelfen gegen die Besoldung 2020 bis 2022
Vorlage: GL/466/2023

Erste Bürgermeisterin Elisabeth Schätz eröffnet um Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung ermöglicht Frau Bürgermeisterin Schätz den Bürgern Anfragen zu stellen.

Es wurden keine Bürgeranfragen gestellt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

394 Genehmigung der Sitzungsniederschrift „öffentlicher Teil“ vom 13.12.2022

Beschluss:

Da gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 13.12.2022 keine Einwände erhoben wurden, gilt dieser als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

395 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 13.12.2022

Erste Bürgermeisterin Schätz gibt gem. Art. 52 Abs. 3 GO die in nicht öffentlicher Sitzung vom 13.12.2022 gefassten Beschlüsse bekannt, bei denen die Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind.

Grundstücksangelegenheiten;

Genehmigung der notariellen Urkunde vom 06.12.2022 des Notariats Haag i. OB

Der Marktgemeinderat beschließt, die notarielle Urkunde des Notariats Haag i. OB UVz-Nr. 1885 vom 06.12.2022 in allen Teilen und unwiderruflich zu genehmigen.

Zur Kenntnis genommen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

396 Vollzug der Gemeindeordnung; Vereidigung des nachrückenden Gemeinderatsmitgliedes

Auf GR-Beschluss Nr. 384 vom 17.01.2023 wird Bezug genommen.

Nach dem Ausscheiden des Marktgemeinderatsmitgliedes Herr Dr. Grabmeyer ist das nachrückende Gemeinderatsmitglied, Herr Wolfgang Obermaier, nach Art. 31 Abs. 4 Satz 1 GO in der ersten nach seiner Berufung stattfindenden öffentlichen Sitzung zu vereidigen.

Herr Obermaier legt den Eid nach folgender Formel ab: „Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Anschließend begrüßt Frau Bürgermeisterin Schätz Herrn Wolfgang Obermaier im Kreise des Marktgemeinderates und bietet ihm eine gute Zusammenarbeit an.

397 Vollzug der Gemeindeordnung; Besetzung der Ausschüsse

Auf die GR-Beschlüsse Nrn. 384 vom 17.01.2023 und 396 vom 31.01.2023 wird Bezug genommen. Durch das Ausscheiden des Marktgemeinderates Herrn Dr. Grabmeyer sind der FWH-Fraktion folgende zustehende Sitze vakant geworden:

- Mitglied im Bau- und Umweltausschuss
- in der fraktionellen Vertretungsfolge für den Verwaltungs- und Kulturausschuss
- Mitglied in der Lenkungsgruppe Zehentstadel.

Außerdem übte Herr Dr. Grabmeyer folgende Funktionen aus, die neu besetzt werden müssen:

- Fraktionsvorsitzender Freie Wählergemeinschaft Haag
- 1. Stellvertreter Schulverbandsversammlung

Bau- und Umweltausschuss (bisher):

Partei/ Wählergruppe	Mitglied	fraktionelle Vertretung
FWH	Dr. Grabmeyer	Barlag

Verwaltungs- und Kulturausschuss (bisher):

Partei/ Wählergruppe	Mitglied	fraktionelle Vertretung
FWH	Barlag	Dr. Grabmeyer

Mit GR-Beschluss Nr. 386 vom 17.01.2023 wurde bereits beschlossen, dass Herr Barlag den vakant gewordenen Sitz im Bau- und Umweltausschuss besetzt.

Die FWH-Fraktion schlägt folgende Besetzung vor:

Bau- und Umweltausschuss (künftig):

Partei/ Wählergruppe	Mitglied	fraktionelle Vertretung
FWH	Barlag	Obermaier

Verwaltungs- und Kulturausschuss (künftig):

Partei/ Wählergruppe	Mitglied	fraktionelle Vertretung
FWH	Obermaier	Barlag

Die FWH-Fraktion teilt mit, dass künftig Herr Barlag den Fraktionsvorsitz der FWH ausüben wird.

Die FWH-Fraktion schlägt vor, Herrn Obermaier als Mitglied in der Lenkungsgruppe Zehentstadel zu bestellen.

Hr. Maier schlägt Frau Eva Rehbein als 1. Stellvertreterin zur Schulverbandsversammlung vor.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die von der FWH-Fraktion vorgeschlagene und vorstehend aufgeführte Besetzung der ihr zustehenden Sitze im Bau- und Umweltausschuss (Mitglied und Stellvertretung).

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

Weiter beschließt der Marktgemeinderat, die von der FWH-Fraktion vorgeschlagene und vorstehend aufgeführte Besetzung der ihr zustehenden Sitze im Verwaltungs- und Kulturausschuss (Mitglied und Stellvertretung).

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

Der Marktgemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass Herr Barlag Fraktionsvorsitzender der FWH-Fraktion wird.

Der Marktgemeinderat beschließt, Herrn Obermaier als Mitglied der Lenkungsgruppe Zehentstadel zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

Der Marktgemeinderat beschließt, Frau Rehbein als 1. Stellvertreter in die Schulverbandsversammlung zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

**398 Klinik Haag i. OB;
mögliche Belegungsvorschläge für das Gebäude der Klinik Haag i. OB**

Auf GR-Beschluss Nr. 338 vom 08.11.2023 wird Bezug genommen.

Mit Schreiben vom 18.01.2023 stellt Gemeinderat Siegfried Maier folgenden Antrag:

„Der Marktgemeinderat diskutiert mögliche, alternative, Belegungsvorschläge für das Gebäude des ehemaligen Khs Haag.

Der Marktgemeinderat beschließt, dem Vorstand und Verwaltungsrat des InnKlinikum, alternative Belegungsvorschläge vorzulegen und zur Prüfung aufzufordern, ob, wie und wann diese umgesetzt werden könnten.

Der Marktgemeinderat beschließt die umliegenden Gemeinden, des Haager Land, aufzufordern ebenfalls Vorschläge einzubringen, oder sich eventuell den Vorschlägen des MGR Haag anzuschließen."

Er begründet seinen Antrag insbesondere damit:

„Bei dem vorgestellten Zielkonzept zur Umstrukturierung der Klinik Haag, das bei einem tatsächlichen Betrieb sicher einen Gewinn für die ganze Region darstellt, wird aber ebenfalls medizinisches Fachpersonal benötigt.

Das medizinische Fachpersonal des Standort Haag wird nun bei der „notwendigen“ Umstrukturierung des Innklinikums nach Mühldorf zentralisiert und steht dem Standort Haag nicht mehr zur Verfügung.

*Je länger die Umsetzung des Zielkonzeptes für das Gebäude ehemaliges Krankenhaus Haag verzögert wird, umso weniger werden die MA*innen, die dann in Mühldorf, oder bei anderen Arbeitgebern eine neue „Heimat“ gefunden haben, ins Haager Land zurück kommen.*

Dies sichert den Standort Mühldorf und stärkt die Region Mühldorf, es schwächt aber das Haager Land.

Mit den jetzt vorliegenden Informationen ist zu befürchten, dass das Zielkonzept wegen dem vorhandenen Personalmangel nicht umgesetzt werden kann.

Bereits jetzt können in Haag und in der Nachbarschaft Betten in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern nicht belegt werden, da Pflegepersonal fehlt.

In Deutschland wird sich dieser Pflegenotstand weiter verstärken. In wenigen Jahren wird schon heute mit über 100.000 unbesetzten Pflegestellen gerechnet.

Deshalb sollten schon jetzt, parallel zu den laufenden Überlegungen/Planungen, Ersatzlösungen für das zur Verfügung stehende Gebäude gesucht, vorgeschlagen und geprüft werden.“

Dabei unterbreitet er bereits einen Vorschlag, um die vorhandenen Räumlichkeiten zukunftsorientiert zu nutzen. Um einen real existierenden Mangel von medizinischem Pflegepersonal entgegen zu wirken, sollte auf allen Ebenen geprüft werden, wie eine Berufsfachschule „Pflege“ oder eine Außenstelle einer Berufsfachschule „Pflege“ mit angehängtem Wohnheim zu ermöglichen ist.

Das Schreiben von Herrn Maier vom 18.01.2023 wurde in das Ratsinformationssystem eingestellt.

Zu Beginn der Beratung stellt Herr Maier seinen Antrag vor.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Haag i. OB nimmt zur Kenntnis, dass das InnKlinikum das Personal des Standort Haag, des InnKlinikum, zur Sicherung des Betriebes des InnKlinik-Standort Mühldorf, abzieht.

Ein Zielkonzept für einen Betrieb im Standort Haag wurde der Bevölkerung und den politischen Gremien vorgestellt, ein konkreter Zeitpunkt für die Umsetzung dieses Zielkonzeptes wurde nicht genannt.

Die Inhalte der Resolution des Marktgemeinderats, vom 08.11.2022, werden durch die Verantwortlichen des InnKlinikum nicht umgesetzt.

Der Marktgemeinderat Haag i. OB beschließt, dem Vorstand und dem Verwaltungsrat des InnKlinikum folgende Belegungsvorschläge zur Prüfung der Machbarkeit vorzulegen.

Es soll geprüft werden, ob, wie und wann die Vorschläge umgesetzt werden können:

1. Es ist zu prüfen, ob eine Berufsfachschule Pflege und Krankenpflegehilfe in den Räumen des ehemaligen Khs Haag eröffnet und betrieben werden kann. Die Prüfung soll ebenfalls beinhalten, ob Interesse für eine Außenstelle von bestehenden Pflegeschulen (z. B. InnKlinikum, KboKlinikum, Caritas-Berufsfachschule für Pflege, etc.) besteht. Zusätzlich soll die Prüfung beinhalten, ob und wie ein Wohnheim für Pflegeschüler*innen integriert werden kann.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

2. Weiter soll geprüft werden, ob eine chirurgische Erstversorgung etabliert werden kann.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

3. Bei der Klinikleitung soll angefragt werden, ob im neuen MVZ das 1. Level (Li) entsprechend der aktuellen Krankenhausreform erreicht wird.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

4. Klinikvertreter sollen zur Berichterstattung über die Umsetzung des Sicherungskonzeptes zur Märzsitzung in den Gemeinderat eingeladen werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

5. Es soll angefragt werden, ob beim Umzug des MVZ der früher einmal angedachte Dialysestandort realisiert werden kann.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

**399 Finanzangelegenheiten;
Investitionsprogramm 2023 bis 2026**

Dem Marktgemeinderat liegt der Entwurf des Investitionsprogramms 2023 bis 2026 vor.

Die Beratung des Investitionsprogramms wurde mit der Haushaltsstelle 1.6311.9500 fortgeführt. Auf GR-Beschluss Nr. 368/2022 wird verwiesen.

Herr Högenauer weist bei der Haushaltsstelle 1.6701.9500 darauf hin, dass die Beleuchtung vor der Straßenbaumaßnahme eingeplant ist.

Die Mitteleinplanung wird durch die Verwaltung nochmals geprüft und ggf. angepasst.

Herr Breitreiner erkundigt sich nach den Hintergründen für die Einplanung der Erlenstraße als neue Maßnahme im Finanzplanungszeitraum.

Frau Bürgermeisterin Schätz erklärt, dass hier ein Sanierungsbedarf seitens der Versorgungsleitungen besteht, die Maßnahme auch zeitnah dem Bauausschuss vorgestellt werden soll.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt das Investitionsprogramm 2023-2026 mit den in der Beratung beschlossenen Änderungen. Es ist dem Vermögenshaushalt 2023 und der Finanzplanung zu Grunde zu legen.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

**400 Bauordnungsrecht;
Voranfrage zur Errichtung einer Halle im Bereich der Anbauverbotszone auf der Fl.Nr. 3747/3 Gemarkung Haag i. OB (Heimgartenstraße 6a)**

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Zurückgestellt Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

401 Statusbericht der 1. Bürgermeisterin nach § 11 Abs. 2 Satz 3 Geschäftsordnung

Frau 1. Bürgermeisterin Schätz gibt dem Marktgemeinderat den Statusbericht gem. § 11 Abs. 2 Satz 3 GeschO ab.

Das Zahlentableau des Statusberichts wurde im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt den Statusbericht der 1. Bürgermeisterin zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

**402 Beamtenrecht;
Änderung des Familienzuschlags;
Verzicht auf die zeitnahe Geltendmachung von Rechtsbehelfen gegen die Besoldung 2020 bis 2022**

Aufgrund der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts ist der Dienstherr verpflichtet, seine Beamten angemessen zu alimentieren.

Das BayStMF hat festgestellt, dass das Bayerische Besoldungsrecht diese Anforderungen nicht erfüllt. Deshalb soll der bisherige Familienzuschlag als Bestandteil der Besoldung unter Berücksichtigung einer ortsbezogenen Komponente zu einem kombinierten Orts- und Familienzuschlage weiterentwickelt werden. Das entsprechende Gesetz soll rückwirkend ab 01.01.2023 gelten.

Im Hinblick auf die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts war die Besoldung jedoch seit längerer Zeit verfassungswidrig zu gering bemessen. Eine Nachzahlung für die Zeiträume vor 2023 kann allerdings nur unter der Voraussetzung erfolgen, dass der Beamte durch einen Rechtsbehelf im jeweiligen Kalenderjahr die Verfassungswidrigkeit der Besoldung geltend gemacht hat oder der Dienstherr einen Beschluss fasst, dass auf eine solche zeitnahe Geltendmachung der Ansprüche verzichtet wird. Die Bayerische Staatsregierung hat aber für die Beamten des Freistaats Bayern in den Jahren 2020, 2021 und 2022 auf die zeitnahe Geltendmachung verzichtet, so dass die Beamten des Freistaats entsprechend der im Gesetzentwurf enthaltenen Tabellen für die Jahre 2020 bis 2022 eine Nachzahlung erhalten werden. Die kommunalen Dienstherrn sind an diese Entscheidung nicht gebunden, es ist ihnen aber im Rahmen der kommunalen Personalhoheit möglich, ebenfalls auf die zeitnahe Geltendmachung zu verzichten.

Um einen Gleichklang der kommunalen und staatlichen Beamten zu erreichen und eine Schlechterstellung der Beamten in den Gemeinden zu verhindern, sollte ein Verzicht auf die zeitnahe Geltendmachung von Rechtsbehelfen für die Jahre bis einschließlich 2020 erfolgen.

Im Bereich des Marktes Haag i. OB wird es aufgrund der geringen Anzahl von Planstellen und der Zuordnung des Landkreises Mühldorf a. Inn zu der Ortsklasse I der Mietstufe durch die neue Rechtslage nur zu marginalen finanziellen Auswirkungen kommen.

Weitere Informationen können dem Rundschreiben 78/2022 des BayGT, das im Ratsinformationssystem bereitgestellt ist, entnommen werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, für die Jahre 2020 bis 2022 auf eine zeitnahe Geltendmachung von Rechtsbehelfen durch ihre Beamten gegen die Besoldung im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der orts- und familienbezogenen Besoldungsbestandteile zu verzichten.

Es soll ein Gleichklang mit der staatlichen Vorgehensweise gewährleistet werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

Elisabeth Schätz
Erste Bürgermeisterin

Christian Prieller
Schriftführung